

**Für die Herren Buchhändler
Preußens!**

[8013.] Um vielfachen Anfragen an Herrn E. Keil und uns, bezüglich der Besteuerung unserer, der „Gartenlaube“ beigelegten „Allgemeinen Anzeigen“ in Preußen zu begegnen, lassen wir nachstehend das uns vom Königl. Hauptsteueramt in Berlin zugegangene Rescript folgen:

Berlin, den 3. März 1871.

In Folge Ihres Schreibens vom 23. v. Mts. werden Sie hierdurch benachrichtigt, daß wir das hiesige Zeitungs-Comtoir ersucht haben, die in Ihrem Verlage erscheinenden Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube im Zeitungs-Preis-Courant mit dem Vermerk aufzunehmen, daß die Stempelsteuer für dieses Blatt direct bei uns entrichtet wird.

Das Publicum und die Steuerbehörde erhalten hiermit Kenntniß von der Lage der Sache. Königlich Haupt-Steuer-Amt für inländische Gegenstände.

(Unterschriften.)

Aus diesem werden Sie ersehen, daß von uns die Besteuerung für den ganzen Preussischen Staat besorgt wird, also irgend welche weitere Steuererhebung eine ungerechtfertigte sein würde.

Wir benutzen gleichzeitig die Gelegenheit, dem Gesammtbuch- und Kunsthandel unsere Allgemeinen Anzeigen zu Inseraten angelegentlichst zu empfehlen, und bedarf es wohl bei der Weltverbreitung der Gartenlaube kaum erst des speciellen Hinweises, daß ein besseres Publicationsmittel für literarische Anzeigen dem Publicum gegenüber nicht existirt.

In allem Uebrigen beziehen wir uns auf die Ihnen bereits mehrfach eingesandten Prospective.

Achtungsvoll

Leipzig, März 1871.

Die Expedition der Allgemeinen Anzeigen.

Abolph Kuchler.

T. O. Weigel in Leipzig.

[8014.]

Soeben versandte ich:

Katalog der werthvollen Bibliothek des Dr. J. K. E. Schwarz, weil. geh. Kirchenrath und Professor an der Universität zu Jena.

Protestantische Theologie. Philosophie.

3036 Nummern.

Von diesem reichhaltigen Kataloge versandte ich sowohl die zweite Hälfte als den nun vollständigen Katalog und stelle bei wirklichem Bedarf mehr Exemplare zur Disposition.

Leipzig, 15. März 1871.

T. O. Weigel.

D.-M. 1871 betreffend.

[8015.]

Von:

Hildebrand, Lehrbuch für junge Seelente. Können wir zur bevorstehenden D.-M. durchaus keine Disponenden gestatten, was wir gef. zu beachten bitten.

Danzig.

A. W. Kafemann.

Verlagswerke zu verkaufen.

[8016.]

Um meinem Verlage eine durchaus einheitliche Richtung zu geben, beabsichtige ich daraus folgende Werke, einzeln oder zusammen, mit allen Vorräthen, Stereotypplatten, Steinen, Holzstöcken, Clischés, Einbandstempeln und Rechten zu verkaufen:

Brook, A., Blätter und Blättchen. Gedichte u. Aphorismen. — Nanna, Novelle. — Schutzlos aber nicht hilflos. Novelle.

Bredow-Goerne, Gräfin, Eckhard. Gedicht. Goldsmith, O., Vicar of Wakefield. Engl.-deutsche illustr. Prachtausgabe, u. engl. Schulausgabe.

Horatii opera omnia, lat. - deutsch v. Obbarius.

Ovid's Verwandlungen, deutsch v. Ushner.

Hundert Fabeln ausgew. v. Dr. H. Klette, illustr. v. J. J. Grandville.

Lacomitz, Flora der Umgegend von Berlin.

Pierson, Geschichtstabellen. (Diese beiden in Schulen eingeführt.)

Tausend eine Nacht, deutsch v. König.

Reflectenten wollen sich gef. franco direct an mich wenden.

Berlin, Wilhelmstr. 84.

Fr. Kortkampf.

[8017.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Nkr pro gespaltene Beitzelle.

Hochachtungsvoll

Leipzig, März 1871.

E. W. Frißsch.

[8018.] Zur wirksamen Bekanntmachung Ihres Verlags empfehle ich Ihnen den Umschlag von:

Im neuen Reich.

Wochenschrift

für

das Leben des deutschen Volkes in Staat, Wissenschaft und Kunst.

Herausgegeben von

Dr. A. Dove.

Auflage 1600.

Für die gesp. Petit-Zeile berechne ich 2 Nkr, für Beilagen 3 Thlr.

Leipzig, Anfang März 1871.

E. Hirzel.

[8019.] Verleger wird gesucht für:

1. Zum Verständniß der modernen Klassiker, ca. 20 Druckbogen 8.

2. Kleine Poetik, ca. 5 Druckbogen 8.

3. Selbstverfaßte Gedichte, erste Gabe, ca. 10 Bogen.

4. Deutscher Räthselschatz (alle Arten von Räthseln), 12 Bogen.

Offerten erbittet Rector Hoffmann in Thorn, Mitarbeiter mehrerer Zeitschriften, Verfasser des Epos „Bische“, „Pflanzen- und Thierfreund“ u. s. w.

[8020.] Soeben wurde versandt:

Bibliotheca historica.

Catalogue

de

livres anciens et modernes en vente aux prix marqués

chez

J. van Baalen & fils

(van Hengel & Eeltjes).

Sollten einige Handlungen, die für obiges Verzeichniß Verwendung haben, übersehen worden sein, bitten wir zu verlangen. Rotterdam 1871.

J. van Baalen & Söhne

(van Hengel & Eeltjes).

Für Export bestimmt

[8021.] suchen wir zu höchst annehmbaren Preisen Restvorräthe von Verlagsartikeln jeder Art, sowie grössere und kleinere Sortiments- und Antiquariatslager.

Zur Vermeidung zeitraubender und beschwerlicher Correspondenzen könnten irgend erhebliche Anerbietungen durch unsere persönliche Anwesenheit an Ort und Stelle unter strengster Discretion zum Abschluss gebracht werden.

Gef. Offerten sehen mit directer Post entgegen.

L. Magnus & Co.

Hamburg, 35 Zeughausmarkt.

[8022.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Umschlag der in meinem Verlage erscheinenden poln. illustr. Monatsschrift:

Strzecha.

(Ausf. 5000.)

Preis pro 2spaltige Beitzelle 20 kr. oc. W.

= 4 Nkr.

F. S. Richter in Lemberg.

[8023.] Keine Disponenden

von:

Leonhardi, Gang zum Altar. Geb. 10 Nkr netto.

Merkbüchlein und Leitfaden für den Realunterricht in Stadt- und Landschulen. 1 Nkr netto.

Ersteres erbitte ich mir sofort mit umgehender Post über Leipzig zurück.

Zwickau.

Julius Döhner,

Buch- und Papierhandlung.

= Für polnische Handlungen. =

[8024.]

Ein katholischer Katechismus in polnischer Sprache, für dessen Verbreitung bisher fast nichts geschah, der aber trotzdem bereits in einigen Anhalten gebraucht wird, ist mit allen Vorräthen (etwa 3000 Gr.) und Verlagsrechten zu verkaufen, da der jetzige Verleger sich einer andern Richtung zuwendet.

Offerten unter K. D. werden durch Herrn Herm. E. Hulke in Leipzig erbeten.